

PROTOKOLL

112. ordentliche Vereinsversammlung Fussball Club Luzern (FCL) vom Donnerstag, 08. Mai 2014, 19.00 Uhr im Bocciodromo, Allmend, Luzern

Vorsitz: Hans Meyer, Präsident

Protokoll: Hans Meyer

Traktanden:

- 1. Begrüssung / Konstituierung der Vereinsversammlung**
Eröffnung der 112. Vereinsversammlung
Wahl der Stimmenzähler
- 2. Protokoll der 111. Vereinsversammlung vom 03. Mai 2013**
- 3. Jahresbericht des Präsidenten**
- 4. Jahresrechnung/ Revisorenbericht**
- 5. Budget 2013/2014**
- 6. Wahlen**
Wahl des Präsidenten
Wahl der restl. Vorstandsmitglieder
Wahl der Revisoren
- 7. Anträge**
- 8. Verschiedenes**

1. Begrüssung / Konstituierung der Vereinsversammlung

Präsident Hans Meyer eröffnete die 112. Vereinsversammlung. Er begrüßte alle anwesenden Mitglieder. Speziell begrüßte er namentlich alle anwesenden Ehrenmitglieder, sowie unsere Gäste Ruedi Stäger, Thomas Schönberger, Andy Egli, Peter Strohammer und Mike Hauser.

Entschuldigte Ehrenmitglieder werden verlesen.

Er stellte fest, dass die Einladungen fristgerecht erfolgten.

56 stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend. Das Einfache Mehr betrug damit 29 Stimmen.

Als Stimmenzähler wurde Beat Keiser (VFFC) vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt.

2. Protokoll der 111. Vereinsversammlung vom 3. Mai 2013

Das von Werner Wicki verfasste Protokoll wurde auf dem Sekretariat, und in beschränkter Anzahl vor der Vereinsversammlung aufgelegt. Es wurde von Hans Meyer in Kurzfassung präsentiert. Die anschliessende Abstimmung ergab Einstimmigkeit.

3. Jahresbericht des Präsidenten

In seinem Bericht liess Hans das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Der Verein möchte die einzelnen Sektionen unterstützen, vorhandene Synergien nutzen und Mehrwert für die Mitglieder der einzelnen Sektionen schaffen.

Er fasste diverse Sektionsaktivitäten zusammen und bedankte sich bei den Sektionsverantwortlichen für deren Engagement.

Als weiteres Ziel erwähnt Hans die Schaffung einer eigenen Home-Page unter www.fcl-verein.ch mit Links zu den einzelnen Sektionen.

Speziell begrüsst der Präsident den an der Versammlung anwesenden Präsidenten der FCL-Innerschweiz AG, Ruedi Stäger, und versichert dem Verein, dass auch er eine wohlwollende Grundhaltung zG des Vereins mitbringt.

Ein spezieller Dank überbrachte Hans dem beiden ebenfalls anwesenden Herren Mike Hauser und Tomas Schönberger.

Zum Schluss bedankt sich Hans bei den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit, sowie auch den einzelnen Sektionen und allen Vereinsmitgliedern für die Treue zum FC Luzern. Es ist Hans ein Anliegen, eine starke Marke FCL zu repräsentieren.

Der Bericht wurde von Franz Krieger zur Abstimmung gebracht und unter Applaus einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung/Revisorenbericht

Die Jahresrechnung wurde von Hans Meyer verlesen und er gab Erläuterungen zu den einzelnen Positionen ab. Die Rechnung schloss mit einem Mehrertrag von Fr. 6.699.50. Das Vereinsvermögen betrug somit Fr. 16.971.52.

Die AG und der Verein haben rückwirkend auf den 1.1.2013 vereinbart, dass die Buchhaltung des Vereins künftig selbstständig und losgelöst von der AG geführt wird.

Dies hat zum Vorteil, dass keine professionelle Revision mehr erfolgen muss und somit rund Fr. 3'000.- Revisionskosten gespart werden können.

Als Startkapital in die "Freiheit" hat die AG dem Verein ein Vermögen von Fr. 9.203.37 zur Verfügung gestellt.

Anschliessend verlas Hans Meyer den Revisorenbericht.

Sowohl die Rechnung wie auch der Revisorenbericht wurden anschliessend von der Versammlung einstimmig gutgeheissen und dem Vorstand wurde Decharge erteilt.

Hans Meyer bedankte sich bei der Versammlung für das Vertrauen.

5. Budget 2014

Hans Meyer stellte uns das Budget 2014 vor und erklärte die einzelnen Positionen.

Das Budget sah bei einem Ertrag von Fr. 8000.- und einem Aufwand von Fr. 7'800.- einen Mehrertrag von Fr. 200.-- vor.

Das Budget wurde mit 1 Gegenstimme genehmigt.

6. Wahlen

Wahl des Präsidenten:

Hans stellt sich für eine weitere Amtsdauer (2 Jahre) zur Verfügung. Die Versammlung wählte Hans auf Antrag des Vorstandes mit Applaus.

Anschliessend stelle Hans die restlichen VS-Mitglieder in corpore zur Wahl:

| | |
|----------------------|----------------|
| Vizepräsident: | Franz Krieger |
| Sektion Frauen: | Kurt Arnet |
| Sektion Volleyball: | Lilly Huber |
| Sektion Boccia: | Ludwig Deicher |
| Sektion VFFC: | Beat Keiser |
| Senktion Damenriege: | Susanna Hanke |

Alle vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder wurden von der Versammlung einstimmig und mit Applaus gewählt.

6.4. Revisionsstelle (1 Jahr)

Als Revisoren wurden Michael Bienz (Breitensport) und Ueli Neuhaus (Boccia) wiederum vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

7. Anträge

Der Vereinsvorstand stellte der Versammlung folgenden Antrag:

Der FC Luzern Verein integriert die heutige Damensektion Fussball des SC Kriens

Die integrierte Damensektion SC Kriens wird als Untersektion im Verein geführt.

Die neue Untersektion wird völlig autonom geführt.

Die neue Untersektion erstellt eigene Statuten, welche an die Statuten des FC Luzern Verein sowie den Statuten der Sektion FC Luzern Frauen "angelehnt" sind.

Die neue Untersektion stellt einen eigenen Vorstand, stellt eigenen Staff und legt selbstständig Rechnung ab. Eine materielle Haftung der Sektion FC Luzern Frauen resp. des FC Luzern Verein wird ausgeschlossen.

Die Integration dieser Untersektion konkurrenziert die heutige Sektion FC Luzern Frauen weder sportlich noch ressourcenmässig (Platz- Kabinen- und Personalressourcen)

Durch die Integration der heutigen Damensektion Fussball SC Kriens darf die Weiterentwicklung unserer FC Luzern Frauen nicht gefährdet werden.

Es muss gewährleistet sein, dass die heutige 1. Mannschaft im Falle des sportlichen Erfolges einen möglichen Aufstieg in die NL B vollziehen kann. Diesbzüglich ist die Zustimmung des IFV/SFV notwendig.

Begründung:

Mit der Integration in den Verein, mit einer andern Vereinsnummer, wollen wir den unterschiedlichen Zielsetzungen Rechnung tragen. Die Sektion FC Luzern Frauen hat als Zielsetzung, den Breitensport anzubieten. Förderung des Nachwuchses hat oberste Priorität. Die neue Untersektion hat als Zielsetzung, Spitzensport anzubieten. Die 1. Mannschaft (an zweiter Stelle der Meisterschaft sowie im Cufinal) setzen das zur Zeit sehr erfolgreich um. Die U-Mannschaften dienen als "Sprungbrett" für kommende Spitzenspielerinnen.

Absicht:

Der Verein FC Luzern ist im Besitz einer Absichtserklärung der FC Luzern-Innerschweiz AG, dass die neu integrierte Untersektion spätestens auf die Saison 2016/2017 in die AG überführt wird und wir alsdann wieder heutige Strukturen haben.

Begründung:

Die konkreten Gespräche haben erst nach Eingabe der Lizenzunterlagen der FCL I AG an den SFV begonnen. Mit der Direktintegration hätte man den ganzen Prozess gestoppt und neu aufgleisen müssen. Im Sinne einer konstruktiven Zusammenarbeit ist es uns ein Anliegen, als Verein hier Hand zu bieten.

Allgemein:

Unisono ist man der Meinung, dass nachhaltiger Frauenspitzenfussball nur in professionellen Strukturen angeboten werden kann.

Verantwortliche des SC Kriens, FC Luzern Verein sowie FCL I-AG sind der Meinung, dass wir bereits heute den Schritt in diese Richtung machen müssen.

In der max. 2-jährigen Zwischenphase darf die neuen Untersektion bereits auf Unterstützung der AG zurückgreifen, so zB in der Rechnungslegung, Sponsoring, SFV-konformen Auftritt, Transportmöglichkeiten u.a.m.

Dieser Antrag führte zu heftigen Diskussionen, einige Voten pro und kontra wurden vorgetragen.

Vom Vereinsmitglied Kurt Reimann wurde folgenden Gegenantrag formuliert:

Antrag: Die ganze Integration 1 Jahr verschieben und der Vereinsversammlung 2015, mit Integration ab Saison 2015/2016 neu vorschlagen.

Abstimmung:

Zuerst wurde über den Gegenvorschlag abgestimmt:

Resultat:

| | |
|------------------------------|----|
| ja für den Gegenvorschlag: | 17 |
| nein für den Gegenvorschlag: | 39 |

Anschliessend wurde der Antrag zur Abstimmung vorgeschlagen:

| | |
|---------------------|----|
| ja für den Antrag | 32 |
| Enthaltungen | 4 |
| Nein für den Antrag | 20 |

Somit wurde dem Antrag mit 32 JA-Stimmen zugestimmt.

Es wurden keine weiteren Anträge gestellt.

8. Verschiedenes

Andy Egli stellte mit Herzblut das neue FC Luzern Nachwuchskonzept vor.

Hans Meyer verabschiedete Thomas Schönberger und bedankte sich für die angenehme Zusammenarbeit und wünschte Thomas viel Erfolg beim FCZ. Thomas war beim FCL an vorderster Front mitverantwortlich für die heutigen Strukturen und vor allem für die neue, wunderschöne Swisspor-Arena.

In seiner Amtszeit wurde vieles, was er anpackte, von Silber zu Gold. Aus diesem Grunde erhielt er symbolisch eine Silbermünze und ein Goldvreneli. Die anwesenden Mitglieder applaudierten und dankten Thomas.

Mike Hauser wurde für seine jahrelange Verdienste als Clubleitungsmitglied und für zwei Jahre Präsident der AG als Ehrenmitglied vorgeschlagen. Mit grossem Applaus wurde Mike zum neuen Ehrenmitglied ernannt.

Die beiden Herren Schönenberger und Hauser bedankten sich für die Ehrungen und wünschten dem Verein viel Erfolg.

Das Schlusswort richtete der amtierende Präsident der AG, Ruedi Stäger, an die Versammlung. Er bedankte sich für die stete Unterstützung des Vereins und stellte seinerseits die Unterstützung der AG an den Verein in Aussicht.

Da keine weitere Wortmeldungen mehr gewünscht wurden schloss Hans die Vereinsversammlung um 20.40 Uhr.

1.2.2015

Für das Protokoll

Hans Meyer